



Helmut Landsiedel
Fraktionsvorsitzender

Christina Musculus-Stahnke
stv. Fraktionsvorsitzende

Silke Jürgensen
stv. Fraktionsvorsitzende

Wolf-Dietmar Brandtner
Ratsherr

Presseinformation

Nr. 102/2011 Kiel, 06. Oktober 2011

Stadtentwicklung

„Kiel an die Förde“

Die baupolitische Sprecherin der FDP-Ratsfraktion, Christina Musculus-Stahnke, sieht in den Investorenplänen für das Hörn-Ostufer grundsätzlich die Chance, das Areal als imageprägendes Element zum Wasser hin zu öffnen und Kiel ein gutes Stück näher an die Förde zu bringen, wodurch im Übrigen auch einen Teil des liberalen Kommunalwahlprogramms umgesetzt würde. Musculus-Stahnke fordert eine unvoreingenommene und konstruktive Befassung mit dem Vorhaben und erklärt weiter:

„Nach den bislang vorliegenden Informationen könnte das von den Investoren geplante Mischkonzept aus Gewerbe und Wohnen im gehobenen und einfacheren Standard der exponierten Lage am Hörn-Ostufer durchaus Rechnung tragen. Das Projekt würde nicht nur das brachliegende Areal qualitativ aufwerten, sondern wäre auch dazu geeignet, einen Beitrag zur Verringerung der Strukturprobleme Gaardens zu leisten.

Doch angesichts des Umgangs, den die rot-grüne Kooperation mit Investoren bislang pflegte, ist Vorsicht geboten! Zwar ist es nicht hoch genug zu bewerten, wenn durch privates Engagement die reale Entwicklung an der Hörn jenseits unrealisierbarer Visionen vorangetrieben wird, doch auch die beste Idee wäre wertlos, wenn sie von der Verwaltungsspitze und den Mehrheitsfraktionen zerredet und in den Sand gesetzt würde.“

V. i. S. d. P.

Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer